

Gemeinde Angath

6321 Angath
Dorfplatz 1
Tel.: 05332/74326
Fax: 05332/74326-4
Email: gemeindeamt@angath.at
www.angath.at



Angather Bote

Ausgabe 23 - Dezember 2014 - Information der Gemeinde Angath



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie Glück und
Gesundheit im neuen Jahr wünscht
Bgm. Josef Haaser mit den Gemeinderäten*

Liebe Angatherinnen, liebe Angather, geschätzte Leser!

Vielleicht geht es Euch so wie mir und auch ihr habt das Gefühl, dass das Jahr 2014 wie im Flug vergangen ist.

Mit ein wenig Stolz können wir sagen, dass vieles, was wir uns für das zu Ende gehende Jahr vorgenommen haben, auch umgesetzt werden konnte: Generalsanierung unseres Kindergartens, Fertigstellung Blumenweg, Bepflanzung Lärmschutzwand, Sanierung Ochsentalstraße, Fertigstellung Urnengräber und Abbruch Taxacherstall.

Das Budget 2015 ist mit einem Volumen von 3,8 Mio. Euro ein Rekordhaushalt. Im Budgetansatz 2015 ist das neue Mehrzweckgebäude mit Kinderkrippe, Sitzungs- und Versammlungsraum, Nahversorger mit Kaffeehausbereich und öffentliche WC-Anlagen mit 1,63 Mio. Euro enthalten.

Weiters ist für den Breitbandausbau ein Betrag von 250.000,- Euro vorgesehen.

Dank zusätzlicher Landesmittel und vorausschauender Finanzpolitik wird es gelingen, das Mehrzweckgebäude mit geschätzten Gesamtkosten von 2,1 Mio. Euro und den Breitbandausbau mit Gesamtkosten von 0,7 Mio. Euro so zu finanzieren, dass mit Ende des Finanzjahres 2017 alles bezahlt ist und keinerlei Schulden aus diesen beiden Großprojekten bestehen.

Damit erhalten wir uns einen Gestaltung- und Handlungsspielraum für die zukünftigen Jahre und die niedrige pro-Kopf-Verschuldung wir sogar verbessert, da wir den Kredit aus den Kanalbau laufend tilgen.

Anlass zur Sorge gibt die Ausgabensteigerung im Bereich soziale Wohlfahrt mit +32 % und beim Bezirkskrankenhaus Kufstein +34 % RA 2013 vs. VA 2015.



Die Sanierung des Kindergartens ist abgeschlossen und dafür bedankte sich Bgm Josef Haaser für die planmäßig erledigten Arbeiten bei Baumeister Josef Strillinger und dem Architekten Norbert Buchauer.

Die von der OMV angekündigte Neuerrichtung der Tankstelle wurde bisher nicht eingereicht. Allerdings wurde eine Mauerentfernung im Innenbereich angemeldet, wodurch der Shop etwas anders gestaltet wird.

In mehreren Verhandlungsrunden mit der Tiwag ist es gelungen für die Beeinträchtigung, die der Gemeinde durch das bestehende Kraftwerk Kirchbichl entstehen, einen Talschaftsvertrag auszuhandeln, der für unsere Gemeinde rückwirkend ab dem Jahr 2012 jährlich ca. 45.000,- Euro an Einnahmen bringt. Bei Erweiterung des Kraftwerks gilt es neu zu verhandeln.

Wegen eines adäquaten öffentlichen Kinderspielplatzes - insbesondere für unsere Familien - bin ich mit einem Grundeigentümer im Gespräch und hoffe auf baldige Finalisierung des Pachtvertrages.

Gratulieren möchte ich dem Krippenbauverein für die gelungene Ausstellung anlässlich des 50 jährigen Jubiläum.



Das Gasthaus Taxacher hat mit Anfang November geschlossen und ich möchte mich bei den Wirtsleuten Christl und Franz herzlich für die jahrzehntelange Arbeit zum Wohle unseres Dorfes

danken und wünsche Ihnen eine nun hoffentlich ruhige Zeit.

Auf Initiative der Gemeinde wurde im Ortsteil Fürth mit dem II. Bauabschnitt für 11 weitere leistbare Wohnungen begonnen und sollte alles planmäßig verlaufen können sich die neuen Mieter Weihnachten 2015 über ihr neues Zuhause freuen. Die Nachfrage ist groß, daher bitte möglichst bald den Bedarf anmelden.

Nach Ablauf der Funktionsperiode wurde auch bei unserer Jungbauernschaft Landjugend wieder neu gewählt. Ich möchte daher dem neuen Obmann Josef Bramböck und der neuen Ortsleiterin Anita Wimpissinger samt neuen Ausschussmitgliedern zur Wahl gratulieren und den



Bgm. Josef Haaser

ausgeschiedenen Ausschussmitgliedern für ihre tolle Arbeit für unsere Jugend im Dorf herzlich bedanken und freue mich schon auf die Zusammenarbeit mit der neuen Führung. Gratulieren möchte ich auch der neuen Ortsbäuerin Marlene Horngacher und dem neuen Ausschuss der Ortsbäuerinnen und ein Dank an der ausgeschiedenen Ortsbäuerin Margreth Osl und allen Bäuerinnen für den bisherigen engagierten Einsatz für unsere Gemeinschaft.

Abschließend möchte ich mich bei allen, die sich für unser Dorf engagieren, für ihre Mühen bedanken: bei meinen Kollegen im Gemeinderat, den MitarbeiterInnen, den Vereinsverantwortlichen und allen, die im Stillen wertvolle Arbeit leisten.

Allen, und den Leserinnen und Lesern wünsche ich besinnliche, friedvolle Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2015!

Euer Bürgermeister

Josef Haaser

Das Budget der Gemeinde Angath für das Jahr 2015

ordentlicher Haushalt

Einnahmen	Bezeichnung	VA 2015	VA 2014	RA 2013
	0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	1.800,00	20.400,00	1.221,34
	1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2.500,00	2.200,00	4.089,19
	2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	47.800,00	198.100,00	37.456,52
	3 Kunst, Kultur und Kultus	10.300,00	9.000,00	10.670,42
	4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	5.200,00	9.200,00	12.522,68
	5 Gesundheit	0,00	0,00	0,00
	6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	251.000,00	124.400,00	27.683,36
	7 Wirtschaftsförderung	0,00	0,00	0,00
	8 Dienstleistungen	245.300,00	233.800,00	232.315,94
	9 Finanzwirtschaft	1.578.600,00	1.202.600,00	1.716.113,12
Summe		2.142.500,00	1.799.700,00	2.042.072,57

Ausgaben	Bezeichnung	VA 2015	VA 2014	RA 2013
	0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	200.200,00	226.200,00	169.375,26
	1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	39.200,00	31.000,00	30.831,03
	2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	236.300,00	466.600,00	292.808,87
	3 Kunst, Kultur und Kultus	68.700,00	75.500,00	65.227,49
	4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	148.700,00	130.200,00	112.265,28
	5 Gesundheit	185.600,00	173.400,00	159.383,49
	6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	394.200,00	249.600,00	106.680,84
	7 Wirtschaftsförderung	2.700,00	10.700,00	2.256,17
	8 Dienstleistungen	311.400,00	385.200,00	611.046,52
	9 Finanzwirtschaft	555.500,00	51.300,00	43.303,78
Summe		2.142.500,00	1.799.700,00	1.593.178,73

außerordentlicher Haushalt

Einnahmen		VA 2015	VA 2014	RA 2013
	Krabbelstube	979.600,00	0,00	0,00
	Veranstaltungssaal	80.700,00	0,00	0,00
	WC Anlagen	157.000,00	0,00	0,00
	Grundbesitz	0,00	0,00	321.569,80
	Nahversorger	422.300,00	0,00	0,00
		1.639.600,00	0,00	321.569,80

Ausgaben		VA 2015	VA 2014	RA 2013
	Krabbelstube	979.600,00	0,00	0,00
	Veranstaltungssaal	80.700,00	0,00	0,00
	WC Anlagen	157.000,00	0,00	0,00
	Grundbesitz	0,00	0,00	321.569,80
	Nahversorger	422.300,00	0,00	0,00
		1.639.600,00	0,00	321.569,80

Überragende Solisten beim Jahreskonzert

Dass die kleine Gemeinde Angath ein wahres Dorf der Musik ist, das stellte die BMK Angath am Samstag, den 8. November 2014, wieder eindrucksvoll unter Beweis. Das Publikum, im bis auf den letzten Platz gefüllten Mehrzwecksaal der Gemeinde, bekam beim Jahreskonzert ein wahres Musikfeuerwerk aus traditionellen Klängen und modernen Rhythmen zu hören. Unter der Leitung von Kapellmeister Peter Steinbacher erbrachten die Musikantinnen und Musikanten klangvolle Höchstleistungen. Highlights waren mit Sicherheit die Solo-Stücke „Concerto for Trumpet No.1“ von Johannes Peer (Trompete) und „Pequena Czarda“ von Hannes Tipelius (Saxophon).

Beim Jahreskonzert durften die obligatorischen Auszeichnungen natürlich nicht fehlen: Hannes Lengauer wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt und Johann Kühlechner empfing die Auszeichnung für 40 treue Jahre bei der BMK Angath und wurde zudem zum Ehrenmitglied ernannt. Für zehn Jahre Obmannschaft und langjährige Funktionärstätigkeiten erhielt auch der ehemalige Obmann Josef Kirchler seine Ehrung von seiner Nachfolgerin Obfrau Laura Fahrthofer überreicht.

Um den Nachwuchs braucht sich die BMK Angath nicht sorgen. Lukas Kahler und Sebastian Otyan erhielten das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze. Silvia Gschwentner, Alexandra Dollinger und Markus Weiskopf erhielten ihr Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber.



Obfrau Laura Fahrthofer (l.) und Obfrau-Stellvertreter Lukas Rendl (r.) mit den talentierten JungmusikerInnen: Lukas Kahler, Silvia Gschwentner, Alexandra Dollinger, Sebastian Otyan und Markus Weiskopf.



Ehrenmitglied Johann Kühlechner, Bez. Obmann Stv. Raimund Winkler, Bürgermeister Josef Haaser, Kapellmeister Peter Steinbacher

Foto: Rieder

Neuwahlen bei den Bäuerinnen

In der Bäuerinnenorganisation wurden Mitte September die Weichen für die nächsten sechs Jahre gestellt. Als neue Ortsbäuerin wurde Marlene Horngacher „Schaufler“ gewählt. Ihre Stellvertreterin ist Sandra Ehrenstrasser „Gratten“. Weiters im Vorstand sind Anita Zott und Christl Bramböck. Margreth Osl wurde als Bezirksbäuerin wiedergewählt und Gertraud Weiskopf hat den Vorstand verlassen.



Anlässlich des Welternährungstages brachten die Bäuerinnen eine gesunde Jause in den Kindergarten. Diese erste Aktion des neuen Teams war ein voller Erfolg bei den Kindern, die mit Köstlichkeiten zum Thema „Kürbis“ verwöhnt wurden. Der neue Vorstand der Bäuerinnen freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit den Mitgliedern, Vereinen, Organisationen und jedem Einzelnen im Ort.

Schützenkompanie ehrte langjährige, verdiente Mitglieder



Im Anschluss an die heurige Heldenehrung wurde ein Foto von der Kompanie aufgenommen

Am 9. November fand im Gedenken an die Opfer der beiden Weltkriege, unter Teilnahme der Vereine der BMK Angerberg Mariastein und der Schützenkompanie der Pfarre Angath-Angerberg-Mariastein, die Heldenehrung gefallener und verstorbener Kameraden statt.

Nach einem Fotoshooting der Kompanie wurde im Schützenheim die Jahreshauptversammlung abgehalten.

Verdiente Schützenkameraden wurden für Ihr langjähriges Engagement ausgezeichnet bzw. befördert.

Zum Zugführer wurden aufgrund ihrer 30-jährigen Mitgliedschaft - allerdings mit einem Jahr

Verspätung - befördert: Samir El Shamaa, Peter Gostner, Roland Schmid, Martin Oppl, Peter Osl, Georg Simmerstätter und Johann Steiner.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielten die Speckbacher Medaille: Gerhard Gruber, Georg Hager und Josef Lettenbichler.

Für 15 Jahre Mitgliedschaft erhielten die Haspinger Medaille: Bernhard Fuchs und Josef Osl.

Die Auszeichnungen wurden von den drei Bürgermeistern unserer Gemeinden Angath Angerberg Mariastein, zusammen mit dem Hauptmann Johann Krainthaler und Obmann Josef Lettenbichler der Schützenkompanie überreicht.



Die Geehrten mit den Bürgermeistern der drei Gemeinden und dem Vereinsvorstand

SERIEN
MÄSSIG
INKLUSIVE

NAVI

Rot, weiß, gut!

Die Kia Österreich Edition.

www.kia.com



Ab € 17.390,-¹



Ab € 22.690,-¹



Ab € 13.490,-¹



The Power to Surprise

AUTOHAUS
KIRCHBICHL

BRUNNER

Kirchbichl • Loferer Str. 10
Telefon 05332-72517
www.autobrunner.at

CO₂-Emission: 158-104 g/km, Gesamtverbrauch: 4,0-6,9 l/100km
 Symbolfoto. Abbildung enthält Sonderausstattung. Aktionspreis inkl. USt., NoVA beginnend mit Auslieferungsdatum. Aktion gültig bei Kaufvertragsabschluss bis auf Widerruf. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Berechnungsbeispiel am Modell Kia cee'd. Limitiertes Sondermodell „Österreich-Edition“ inklusive kostenlosem Navigationssystem samt Rückfahrkamera, 7 Jahre Kartendate sowie LED Tagfahrlicht, flexibler Servolenkung und Rückfahrwarner im Wert von € 1.800,- und € 1.500,- Österreich-Bonus. Preisvorteil von bis zu € 3.300,- abhängig vom Modell, Preisvorteil Kia Sportage Österreich-Edition € 3.300,-, Preisvorteil Kia Rio Österreich-Edition € 1.700,-. Sondermodell verfügbar solange der Vorrat reicht. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

Metzgerei Wimpissinger unter Tirols Top 3

Großartig abgeschnitten hat die Metzgerei Wimpissinger beim großen Fachwettbewerb für Fleisch- und Wurstwaren in Wels. Mit 14 Goldmedaillen liegt der Angather Traditionsbetrieb im Tiroler Spitzenfeld.

Der Wettbewerb findet alle zwei Jahre statt und ist ein echter Gradmesser für die heimischen Fleischerei-Betriebe. Insgesamt 24 Produkte hat die Fa. Wimpissinger heuer eingereicht, diese wurden von einer Fachjury anonym bewertet – und samt und sonders mit Medaillen geadelt! 14 Gold- und 10 Silbermedaillen sind ein eindrucksvolles Gütesiegel für die sprichwörtliche Qualität des Hauses: „Wir sind mit diesem Ergebnis auf Platz 3 in Tirol – das ist für unsere Metzgerei ein toller Erfolg! Es ist aber auch eine Bestätigung für unseren Weg, den hohen Standard ständig noch zu verbessern“, freut sich Firmenchef Andreas Wimpissinger. Das Erfolgsgeheimnis gibt der leidenschaftliche Fleischer gerne preis: „Kompetente Mitarbeiter, sorgfältigste Verarbeitung und jahrelange Erfahrung – nur so ist dieser Erfolg möglich!“.

Worauf der Chef besonders stolz ist: Das Maximum bei der Bewertung sind 50 Punkte, seine beiden Pasteten aber haben die kritischen Jury-Gaumen derart beeindruckt, dass diese mit 51 Punkten sogar den offiziellen Rahmen sprengte!

Die Metzgerei Wimpissinger verarbeitet seit über 50 Jahren ausschließlich Fleisch aus Österreich und aus eigener Schlachtung. Nach dem letzten großen Um- und Erweiterungsbau präsentiert sich das Unternehmen heute als echter Vorzeigebetrieb mit modernster Hygieneausstattung. Wimpissinger beschäftigt im Stammbetrieb in Angath und in der Filiale in Reith i.A. mittlerweile 26 Mitarbeiter.



Produktionsleiter Peter, Tilly und Andreas Wimpissinger (von links) freuen sich über den großen Erfolg beim Fachwettbewerb in Wels. Foto: hn media/Nageler

Firma kostenlos registrieren lassen unter:

www.angath.at

FINDEN SIE UNS AUF FACEBOOK



<https://www.facebook.com/OMVTankstelleWoerglSalzburgerstrasse>

UNSERE SERVICEANGEBOTE:
24 Stunden offen, VIVA Genusswelt,
OMV MaxxMotion Performance Kraftstoffe,
Hochleistungszapfsäulen, Lanzenwäsche,
Lotto Annahmestelle, Paketservice,
Bankomat und bargeldlose
Bezahlungsmöglichkeiten

OMV Tankstelle, Salzburger Straße 55, 6300 Wörgl

MOVING LIFE

Mini – Golf Turnier des SGS Angerberg -Angath – Mariastein

In einer kleinen Urlaubslücke fand im Juli unser diesjähriger „Betriebsausflug“ statt. Unser Ziel war die Mini – Golf – Anlage Franzlhof in Söll, wo recht schnell ein ehrgeiziger Kampf um die erste Platzierung begann. Jubel, betrübte Gesichter, Überraschungen – alles war vorhanden an diesem Abend. Im Lokal „Auf der Mühle“ fanden wir uns zum Abendessen ein und Obmann Uwe Moser verlieh den Pokal an die Gewinnerin des Wettkampfes Monika Friess.
SGS



Ob der Ball wohl ins Loch gegangen ist?

96. Gelöbniswallfahrt des Tiroler Kameradschaftsbundes

Zahlreiche Abordnungen des Kameradschaftsbundes und Traditionsvereine nahmen an der 96. Gelöbniswallfahrt des Tiroler Kameradschaftsbundes in der Wallfahrtskirche Mariastein teil. Mit dabei waren auch das Bürgermeisterkleeblatt von Angath (Josef Haaser), Angerberg (Walter Osl) und Mariastein (Dieter Martinz) wie sie von Wallfahrtspfarrer Matthias Oberascher bezeichnet wurden, BH Christian Bidner sowie die LA Bettina Ellinger, NR Carmen Schimanek die der Präsident des Tiroler Kameradschaftsbundes Hermann Hotter herzlich begrüßte.

Musikalisch begleitet wurde die Gelöbniswallfahrt, die heuer auf Grund des 100-jährigen Gedenkens an den Ausbruch des 1. Weltkrieges besondere Bedeutung hatte, von der BMK Angerberg / Mariastein. Aus den Reden kam klar hervor dass das Gelöbnis nur heißen, kann „Nie wieder Krieg!“ Im Anschluss an die Wallfahrtsmesse, wurde am Kriegerdenkmal zu Ehren der Gefallenen Soldaten und getöteten Zivilpersonen des 1. und 2. Weltkrieges ein Kranz niedergelegt (Bild unten). Als besondere Überraschung überreichte Wallfahrtspfarrer Matthias Oberascher an den Präsidenten des Österr. Kameradschaftsbundes Ludwig Bieringer sowie an Bezirks Ehrenmitglied Ernst Bramböck den Pilgerstab.



Gedenken an die Gefallenen der Kriege



Am Sonntag, den 9. November wurde von der Schützenkompanie wieder, so wie jedes Jahr, zum Gedenken an die Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege eingeladen. Pfarrer Walter Hirschbichler gestaltete den Gedenkgottesdienst, die Bürgermeister Josef Haaser, Angath, Walter Osl, Angerberg und Dieter Martinz, Mariastein nahmen ebenfalls am Festakt für die gefallenen Soldaten der Weltkriege teil. Anschließend fand am Friedhof die Kranzniederlegung statt. Die Feuerwehr, die Bundesmusikkapelle, die Schützenkompanie und der Kameradschaftsbund beteiligten sich auch an dem Gedenken.



Oberjäger Johann Gruber feierte seinen 60.

Am 02.08.2014 feierte unser Oberjäger Johann Gruber seinen 60. Geburtstag. Dazu lud er seine Schützenkompanie unter Hauptmann Johann Krainthaler und den Trachtenverein D`Mariastoana unter Obmann Peter Osl zu einer kleinen Feier ein.

Ca. 150 Personen konnten den perfekten Ehrensallut, den wir für Hansä absolvierten beiwohnen. Der Trachtenverein D`Mariastoana erwies Hansä mit dem Sternentanz die Ehre. Um Punkt Mitternacht überraschte uns das Geburtstagskind noch mit einem großen Feuerwerk.

Danke Hansä für diese gelungene einzigartige Feier.

Bernhard Fuchs
Schriftführer SK. Angath-Angerberg-Mariastein

Gebühren für das Jahr 2015 der Gemeinde Angath

Gebühren

inkl. der gesetzl. Mehrwertsteuer, wenn USt-pflichtig

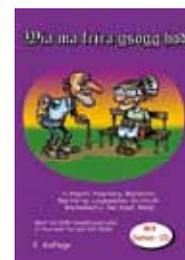
Tarife incl. MWST	2015	netto 2015
Grundsteuer A	500%	
Grundsteuer B	500%	
Kommunalsteuer	3%	
Vergnügungssteuer		
Musik/Spielautomat je Monat	€ 25,00	
Hundesteuer für den 1. Hund	€ 53,00	
Hundesteuer für jeden weiteren Hund	€ 106,00	
Erschließungskosten (77,76)	2%	
Wasseranschlussgebühr für 50 m2	€ 1.459,18	€ 1.326,53
Wasseranschlussgebühr pro weiterem m2	€ 4,83	€ 4,39
Wasseranschlussgebühr Schwimmteich	€ 2,60	€ 2,36
Wasserbenützungsgeld	€ 0,44	€ 0,40
Wasserzählermiete	€ 4,16	€ 3,78
Kanalanschluss Grundgebühr	€ -	€ -
Kanalanschluss pro m3 umbautem Raum	€ 5,42	€ 4,93
Kanalbenützungsgeld	€ 2,07	€ 1,88
Müllsack	€ 4,70	€ 4,27
Müllabfuhr je Abfuhr 80 l Tonne	€ 4,19	€ 3,81
Müllabfuhr je Abfuhr 90 l Tonne	€ 4,70	€ 4,27
Müllabfuhr je Abfuhr 110 l Tonne	€ 5,75	€ 5,23
Müllabfuhr je Abfuhr 120 l Tonne	€ 6,27	€ 5,70
Müllabfuhr je Abfuhr 240 l Tonne	€ 12,54	€ 11,40
Müllabfuhr je Abfuhr 800 l Tonne	€ 41,77	€ 37,97
Müllabfuhr je Abfuhr 1100 l Tonne	€ 57,45	€ 52,23
Müll Mindestabgabe ohne Mülleimer	€ 54,32	€ 49,38
Müll Grundgebühr	€ 27,76	€ 25,24
Müll Grundgebühr je weiterem HWS	€ 5,57	€ 5,06
Müll Grundgebühr je weiterem NWS	€ 2,76	€ 2,51
Müll Grundgebühr ab 800 l Behälter	€ 333,32	€ 303,02
Müll Grundgebühr je weiterem Beschäftigten	€ 5,57	€ 5,06
Müll Grundgebühr Kleingewerbe	€ 27,76	€ 25,24
Müll Grundgebühr je weiterem Beschäftigten	€ 5,57	€ 5,06
Müll - weitere Gebühr je Liter und Entleerung	€ 0,053	€ 0,048
Biomüll - Entsorgungskosten je Liter	€ 0,050	€ 0,045
Biomüll - Transport pro Haushalt und Entleerung	€ 1,35	€ 1,23
Spermmüll - 20 kg frei, darüber je kg	€ 0,30	
Friedhof Einzelgrab für 10 Jahre	€ 116,70	
Friedhof Doppelgrab für 10 Jahre	€ 233,40	
Friedhof Grab Übergröße für 10 Jahre	€ 350,10	
Friedhof Urnengrab für 10 Jahre	€ 116,70	
Leichenhallengebühr	€ 35,00	
Grab öffnen/schließen Tiefgrab	€ 533,40	
Grab öffnen/schließen Normalgrab	€ 533,40	
Grab öffnen/schließen Kindergrab	€ 266,10	
Kindergarten Monatsbeitrag Einheimische	€ 35,10	
Kindergarten Einheimische je weiterem Kind	€ 17,50	
Kindergarten Monatsbeitrag Auswärtige	€ 45,70	
Kindergarten Bastelbeitrag	€ 33,40	
Büchereibeitrag Erwachsene	€ 9,20	
Büchereibeitrag Kinder	€ 4,60	
Dienstleistungsentgelte		
Gemeindearbeiter pro Std.	€ 30,10	
Kommunalfahrzeug mit Schneefräse pro Std.	€ 20,80	
Kommunalfahrzeug mit Kehrmasch. pro Std.	€ 19,70	
KM-Geld Kleinlaster	€ 0,56	

Beliebtes Buch ist wieder erhältlich

Nach der aufwändigen Überarbeitung der 1. Auflage des Buches „Wia ma frira gsog hat“ ist die 2. Auflage Anfang November erschienen.

Einiges hat sich geändert:

- ein anderes Cover (Buch, CD)
- 1030 Mundartausdrücke (2011 waren es 900)
- viele „neue“ Fotos (insgesamt 120)
- jede der neun Gemeinden hat eine Seite mit Wappen



Von den Gemeinden Bad Häring, Breitenbach a. Inn, Kirchbichl, Kundl, Langkampfen und Wörgl wurden Bilderserien in das Buch aufgenommen.

Auf der Daten-CD sind die Geläute der Kirchen (Kapelle) gespeichert.

Erhältlich ist das Buch im Gemeindeamt Angath, es kostet 24,- Euro.



Neuwahlen JB/LJ 2014

Anfang September wurden die diesjährigen Neuwahlen der LJ-Angath abgehalten. Nach dem Rückblick über die vergangenen drei Jahre und einem Vortrag der Wahlreferenten zum Thema „In die Zukunft...fertig...los!“ kamen wir relativ schnell zu einem Wahlergebnis.

Josef Bramböck übernimmt diese Periode das Amt des Obmanns. Josef Lettenbichler steht ihm dabei als Stellvertreter zur Seite. Das Amt der Ortsleiterin wurde an Anita Wimpissinger vergeben. Dabei wird sie bei ihren Aufgaben und Tätigkeiten von Bettina Wimpissinger (Ortsleiterin-Stellvertreterin) unterstützt. Weiters wurden Patrick Seemüller als Kassier und Melanie Hladik als Schriftführerin gewählt. Der Beisitz wird besetzt von Thomas Pirchmoser, Daniel Naschberger, Christina Horngacher und Florian Rieder. Außerdem darf sich die Landjugend über zahlreiche neue Mitglieder freuen. Im Bild rechts: Der neue Ausschuss der Landjugend.

Die Landjugend

Vergabe der Ehrenamtsnadeln des Landes Tirol

Menschen, die ein besonderes Engagement als freiwillige Helfer zeigen, können mit der goldenen Ehrenamtsnadel des Landes Tirol ausgezeichnet werden. Der Gemeindesaal in Kundl stand am 15. Oktober ganz im Zeichen dieses Festaktes für alle Geehrten aus dem Bezirk Kufstein.

„Als Bürgermeister und Gemeinderäte könnten wir zusammenpacken, wenn es keine ehrenamtlich Tätigen geben würde“, waren sich die Festredner einig. Von den Bürgermeistern wurden die betreffenden Personen benannt, die diese Auszeichnung erhalten sollten. LH Günther Platter betonte, dass es einerseits staatliche Institutionen braucht, etwa Polizei und Bundesheer, dass es daneben aber die ehrenamtlich Tätigen sind, die im Katastrophenfall den Zusammenhalt der Gesellschaft beweisen. „Es gibt kleine Aufgaben, die der Einzelne aus diversen Gründen nicht mehr erledigen kann, die aber für ihn absolut wichtig sind“, meinte der Landeshauptmann. Diese „Kleinigkeiten“ werden dann oftmals von Ehrenamtlichen erledigt. BH Christian Bidner bezeichnete es als geschenkte Zeit, die aber nicht umsonst ist und von der sowohl der Schenker als auch der Beschenkte profitieren. Bei der Ehrung konnten rund 130 Personen die Ehrennadel in Empfang nehmen.



BH Christian Bidner; LH Günther Platter; die Geehrten Josef Kirchler und Alois Lettenbichler; Bgm. Josef Haaser und die LA Bettina Ellinger

SOZIAL- UND GESUNDHEITSSPRENGL
 Angerberg-Angath-Maria Stein
 A-6320 Angerberg, Linden 3
 Tel. u. Fax 05332/56660
 E-Mail: sgs.angerberg@aon.at

**Wir suchen dringend
Verstärkung**

**Für die Mitarbeit in unserem Team suchen wir
auf Teilzeitbasis**

- **Diplomkrankenschwester/Pfleger**
- **FachsozialbetreuerIn/Altenarbeit**
- **PflegehelferIn**
- **Haushalts- oder Heimhilfe**

**Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem
engagierten Team und bitten Sie bei Interesse mit dem
Sprengelbüro Kontakt aufzunehmen.**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Müllabfuhrtermine für 2015:

Problemstoffsammlung:
 Freitag, 03.04.2015, von 12:00 bis 13:30 Uhr und
 Freitag, 16.10.2015, von 12:00 bis 13:30 Uhr

Sperrmüllsammlung:
 Samstag, 04.04.2015, von 08:00 bis 10:00 Uhr und
 Samstag, 17.10.2015, von 08:00 bis 10:00 Uhr

Restmüllsammlung:

<u>2-wöchig</u>	<u>4-wöchig</u>
09. und 23.01.2015	09.01.2015
06. und 20.02.2015	06.02.2015
06. und 20.03.2015	06.03.2015
03. und 17.04.2015	03.04.2015
02., 15. und 29.05.2015	02. und 29.05.2015
12. und 26.06.2015	26.06.2015
10. und 24.07.2015	24.07.2015
07. und 21.08.2015	21.08.2015
04. und 18.09.2015	18.09.2015
02., 16. und 30.10.2015	16.10.2015
13. und 27.11.2015	13.11.2015
11. und 23.12.2015	11.12.2015

Bitte geänderter Abholtermin wegen Feiertagen am 02.05. u. 23.12.2015 beachten.

Biomüllsammlung:

09. und 23.01.2015	03., 10., 17., 24. und 31.07.2015
06. und 20.02.2015	07., 14., 21. und 28.08.2015
06. und 20.03.2015	04., 11., 18. und 25.09.2015
03. und 17.04.2015	02., 16. und 30.10.2015
02., 08., 15., 22. und 29.05.2015	13. und 27.11.2015
05., 12., 19. und 26.06.2015	11. und 23.12.2015

Bitte geänderte Abholtermine wegen Feiertagen am 02.05. und 23.12.2015 beachten.

Öffnungszeiten Recyclinghof:

Jeden Freitag von 14:00 bis 19:00 Uhr. **Wenn Freitag Feiertag ist, öffnet der Recyclinghof am Samstag von 14:00 bis 19:00 Uhr.**

Stromerzeuger 40kVA für die FF Angath

Aus dem Katastrophenschutz des Landes Tirol wurden am 08.10.2014 von Landesbranddirektor Ing. Peter Hölzl zehn Notstromaggregate an Feuerwehren in Tirol übergeben.

Die Stationierung der Geräte erfolgte in Abstimmung zwischen Feuerwehr und Bezirksfeuerwehrverband nach einsatztaktischen Grundsätzen. Als Standort für den Bezirk Kufstein wurde die FF Angath ausgewählt. Die Übergabe erfolgte im Rahmen einer kleinen Feier an der Landesfeuerwehrschule Telfs, an welcher auch Bezirkskommandant Hannes Mayr und Abschnittskommandant Manfred Farthofer teilgenommen haben.

Dieser Stromerzeuger im Wert von ca. 35.000,00 Euro wird zur Notstromversorgung verwendet und es ist vorgesehen, dass dieses Gerät im Katastrophenfall auch in den Nachbargemeinden, bzw. im Zuge einer Mobilmachung des KAT-Zuges eingesetzt wird.

Bild oben: Übergabe der Stromerzeuger bei der Landesfeuerwehrschule in Telfs.

Bild unten: BZ-Obmann Hannes Mayr, Kommandant Franz Haselsberger, Abschnittskommandant Manfred Farthofer und Kom. Stellvertr. Max Angerer. Dahinter: Johann Osl, Otto Larch, Georg Horngacher und Franz Osl.



Erntedankfest der Pfarrgemeinde



Am Sonntag, dem 5. Oktober, waren wieder alle Gemeindeglieder zum Erntedankfest der Pfarre Angath, Angerberg und Mariastein geladen. Zahlreiche Bürger kamen zum Dorfplatz um mit Pfarrer Walter Hirschbichler zu feiern. Zuerst fand die Begrüßung durch den Herrn Pfarrer statt, anschließend ging es mit der Musikkapelle, den Kasettlfrauen, der Schützenkompanie, der Kameradschaft, der Schützengilde und der Landjugend zum Umgang durch das Dorf.

Der Gottesdienst fand dieses mal in der neu renovierten Kirche statt. Die Kindergartenkinder und Schulkinder wirkten bei der Gestaltung des Gottesdienstes mit. Bei strahlend schönem Wetter und kulinarischen Köstlichkeiten fand das Erntedankfest am Dorfplatz einen schönen Abschluss.

Bezirkserntedankfest der Landjugend in Kufstein

Am Sonntag, den 12. Oktober 2014 feierten wir gemeinsam mit den Landjugenden aus dem Umkreis, das Bezirkserntedankfest in Kufstein. Nach dem Festgottesdienst am Oberen Stadtplatz zogen wir mit unserem Festwagen, der unter dem Motto „Erntedankkranz“ geschmückt war, bei strahlendem Sonnenschein durch die Stadt. Zahlreiche Zuschauer zeigten sich sehr begeistert und jubelten uns zu. Beim anschließenden Stadt-Land-Fest auf der Kufsteiner Festung ließen wir den Tag noch gemütlich ausklingen. Die Landjugend



Martinsumzug mit den Zwergal

Am 10.11.2014 feierten zahlreiche Kinder mit ihren Eltern und Freunden das Martinifest im Zwergenland Angath. Mit musikalischer Einstimmung und einer kleinen Showeinlage unserer Zwergal, wurde es ein gemütlicher Abend. Für das leibliche Wohl sorgte unter anderem Metzgerei Wimpissinger, auch Pommes, Glühwein und Punsch wurden von uns bereitgestellt.



Ein Aquarium zum Entspannen

In unserem Angather Zwergenland bekommen wir schon ganz bald Zuwachs. Alle freuen sich schon auf das langersehnte Aquarium. Es wird unseren Gruppenraum und die Kinderaugen erstrahlen lassen. Unter anderem ist es gleichzeitig ein Ruhepol und fördert die Konzentration. Ein riesen Dankeschön geht an den Wörgler FRESSNAPF der uns all dies sponsert.

Kinder der VS Angath auf Erkundungstour in der Sparkasse Kufstein

Der 8. Oktober 2014 stand für die 3. und 4. Schulstufe der Volksschule Angath unter dem Motto „Musik & Geld“. Die Schüler besuchten die Sparkassen-Hauptanstalt in Kufstein und durften spannende Einblicke in den Haupttresor und in die Hauptkassa gewinnen und anschließend für jede Klasse eine eigene Münze prägen.

Die anschließende Musikausstellung „Musik im Tiroler Unterland – einst und jetzt“ (in Kooperation mit den Tiroler Landesmuseen) ließ auch Einblicke in die Angather Musiktradition gewähren und stellte somit einen Bezug zur Bedeutung des Heimatortes der Kinder dar.



Kinder der Volksschule Angath, Bgm. Josef Haaser u. Asfinag-Prokurist Martin Kirchmair
Foto: TT/Mader

Start ins neue Schuljahr

In Stationen wurden in der ersten Schulwoche mit allen SchülerInnen (bunt gemischt) verschiedene Spiele und Übungen gemacht. So konnten sich auch die SchulfängerInnen mit der Hilfe der „Großen“ gut an den Schultag gewöhnen.



Wanderung nach Kirchbichl

Die Kinder der 1. und 2. Schulstufe wanderten am 8. Oktober nach Kirchbichl/Winkelheim. Nach einer Stärkung spielten und bauten sie mit Naturmaterialien am Inn. Es entstanden sehr künstlerische Gebilde und Gestalten. Es war ein spannender und kreativer Vormittag.



Schüler pflanzten Bäume

Am 17.10.2014 durften die Volksschulkinder Angath entlang der Lärmschutzmauer bei der Autobahn auf einer Länge von 500 Metern neue Bäume pflanzen. Die Kinder übernehmen symbolisch die Baumpatenschaft und haben Namensschilder angebracht. Die schnellwachsenden Bäume sind nicht nur optisch vorteilhaft sondern sollen auch den Lärm vermindern. 150 Bäume wurden gepflanzt, die Kosten übernimmt die Asfinag und dafür kümmert sich die Gemeinde um das Einpflanzen und die Pflege





Abschnittsübung der Feuerwehren in Angath

Am Samstag, 11.10.2014 wurden die Freiwilligen Feuerwehren Angath, Angerberg, Mariastein, Niederbreitenbach, Oberlangkampfen und die BTF Sandoz Schaftenau zur Übung des Abschnittes IV von der Leitstelle Tirol alarmiert.

Übungsannahme war ein Brand im Werkstättengebäude und in einem Lagerraum der Firma SBD-Baudienst mit mehreren verrauchten Räumen und einer vorerst unbekanntem Anzahl von verletzten Personen. Weiters war ein Container mit gefährlichem Inhalt undicht und die Flüssigkeit musste unter Einsatz von Vollschutzanzügen umgepumpt werden. Das dritte Übungsszenario war ein Verkehrsunfall im Bereich der Kreuzung Angerberger Straße / Untere- Obere Dorfstraße, wobei ein Radfahrer über eine Gartenmauer geschleudert wurde. In der Folge kam es zum Zusammenstoß von zwei PKW. Die Einsatzkräfte der Feuerwehren wurden vom Rettungsdienst des Roten Kreuzes tatkräftig unterstützt und hatten mit ihren Aufgaben alle Hände voll zu tun. Im Einsatz waren vier Sanitäter und eine Notärztin. Die gestellten Anforderungen wurden mustergültig abgearbeitet und von Abschnitts-Brandinspektor Manfred Farthofer und den Bürgermeistern Josef Haaser (Angath), Walter Osl (Angerberg), Dieter Martinz (Mariastein) und Andreas Ehrenstrasser (Langkampfen) beobachtet.

Bei der anschließenden Schlussbesprechung wurden die Leistungen der Feuerwehren, sowie die Übungsvorbereitung von ABI Farthofer und Bgm. Haaser sehr gelobt. Besonders hingewiesen wurde dabei auch auf die reibungslose Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst.



Das Team rund um Bankstellenleiterin Rosemarie Fuchs: v.l.n.r.: Brigitte Feiersinger, Werner Köpf, Nina Müller, Theresia Manzl, Matthias Mayr

Foto: Ascher

Der
**PENSIONS-
CHECK**
Jetzt in Ihrer Raiffeisenbank.

Finden Sie die richtigen Instrumente für Ihre Vorsorge.

Sprechen Sie mit Ihrem Raiffeisenberater über Ihren Vorsorgebedarf und finden Sie gemeinsam heraus, welche Vorsorgeprodukte am besten zu Ihnen passen. Nähere Infos in Ihrer Raiffeisenbank Angath. Wir freuen uns auf Sie.



EINSATZFOTO.AT



Asphaltierungen fertiggestellt

Im Herbst konnten noch die ausstehenden Asphaltierungsarbeiten bei der Kreuzung „Giglmaier“ (Foto unten), an der südlichen Ortseinfahrt fertiggestellt werden. Sowohl für Fußgänger als auch für Autofahrer hat sich die Situation damit verbessert.

Ebenso erledigt wurde auch die längst geplante Fertigstellung des Blumenweges. (Foto oben).



Hundekot muss beseitigt werden!

Vermehrt gibt es wieder Beschwerden darüber, dass Hundebesitzer den Hundekot nicht verräumen. Vor einiger Zeit haben wir an den Hauptspazierwegen „Gassisackerl-Spender“ und entsprechende Müllkörbe aufgestellt. Bitte diese zu benutzen, damit andere Spaziergänger nicht behindert und die Weiden der Bauern nicht beeinträchtigt werden.

Achtung! Wichtig! Überhängende Schneewächten, Eis von den Dächern entfernen

Aufgrund des herrschenden Winters erlaubt sich die Gemeinde Angath auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGB1 1960/159 idgF, hinzuweisen:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten Land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang einer Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3,0 Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1,0 Meter zu säubern und zu bestreuen.

Ebenso ist dafür zu sorgen, dass überhängende Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Alle Hauseigentümer bzw. Grundbesitzer sind für die Schneeräumung auf dem eigenen Grundstück selbst verantwortlich. Der geräumte Schnee ist auf dem eigenen Grundstück abzulagern und darf gemäß § 93 Abs. 6 StVO nicht auf dem öffentlichen Gut der Gemeinde wie Straßen, Gehsteige, Plätze usw. deponiert werden. Ebenso ist es verboten, den Schnee in öffentlichen Fließgewässern zu entsorgen.

Start für den zweiten Bauabschnitt im Ortsteil Fürth

Die NHT hat im November zum Spatenstich für weitere elf Mietwohnungen samt Tiefgarage eingeladen. Die schon bestehende Wohnanlage wird nun um ein Gebäude, das in Passivhausbauweise errichtet wird, ergänzt. Drei Obergeschoße mit Pultdach und ein Keller, der auch die Tiefgarage beherbergt, sind vorgesehen. Durch einen Lift wird das Gebäude zudem auch behindertengerecht sein.

13 PKW-Abstellplätze in der Tiefgarage werden ergänzt durch zusätzliche neun Stellplätze im Freien. Sowohl im Tiefparterre als auch im Freigelände wird ein Parkplatz ebenfalls behindertengerecht ausgeführt sein. Der bereits vorhandene Kinderspielplatz des ersten Bauabschnittes steht auch den künftigen Jungfamilien zur Verfügung.

Die Zufahrt zum neuen Wohngebäude wird über die Gemeindestraße gebaut. Der Hauszugang wird über eine Rampe behindertengerecht möglich sein.

Die Wohnungen sind alle nach Süden hin ausgerichtet und bieten somit volle Besonnung. Auch in den einzelnen Tops wurde schon bei der Planung großer Wert auf einen „anpassbaren Wohnbau“ gelegt. Dadurch können die Tops im Bedarfsfall mit geringem finanziellem Aufwand barrierefrei umgebaut werden. Eine kontrollierte Wohnraumlüftung in Verbindung mit dreifach verglasten Fenstern wird für die künftigen BewohnerInnen optimale Wohnqualität bieten. Geheizt wird über eine Gas-Brennwert-Anlage.

Der Wohnungsschlüssel sieht drei Zweizimmer-, sechs Dreizimmer- und zwei Vierzimmerwohnungen vor. Die Baukosten werden sich auf ca. € 1,9 Mio. belaufen, die Grundkosten auf € 247.000, sodass die Gesamtkosten ca. € 2,15 Mio. ausmachen werden. Die Wohnungsübergabe ist für den Winter 2015 geplant.



Zum Spatenstich im Ortsteil Fürth trafen sich (von li.): NHT-Projektleiter Dietmar Waldeck, Architekt Helmut Ramsauer, NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner, LA Bettina Ellinger, Bürgermeister Josef Haaser sowie Thomas Bodner, Firma Bodner Bau. Foto: Vandory



Herzlichen Glückwunsch zum 80. Geburtstag an Theresia Kirchler (re.) und zum 90. Geburtstag an Johann Foidl (li.).
Bgm. Josef Haaser überbrachte jeweils die Glückwünsche der Gemeinde Angath und überreichte den Jubilaren ein kleines Präsent.



Standesfälle

Wir gratulieren:

65 Jahre:

Peter Ehrnhart
Karin Kny
Georg Decristoforo
Saban Tasdemir



70 Jahre:

Peter Kurz
Inge Suppan

75 Jahre

Serkys Otyan
Adolf Fuchs

Wir begrüßen die neuen Erdenbürger:

Miriam Möisinger
Lisa Seisl
Naomi Cancarevic
Tobias Anker
Maximilian Schmid



Goldene Hochzeit feiern:

Hilda und Georg Ehrenstrasser



Silberne Hochzeit feiern:

Silvia und Manfred Eberl

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Angath
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Josef Haaser
Redaktion:
Sabrina Gandler,
Tel.: 05332/74326-3
Brigitte Eberharter
Tel.: 0664/2128135
Druck: Aschenbrenner, Kufstein



Redaktionsschluss

Für die 24. Ausgabe des Angather Boten ist Ende März Redaktionsschluss. Erscheinungstermin ist Mitte April. Alle Vereine und Organisationen können ihre Termine, Meldungen, Veranstaltungsberichte etc. beim Redaktionsteam abgeben.
Email: buchhaltung@angath.at (Sabrina Gandler) oder brigitte.eberharter@snw.at

Entsorgung des Christbaums

Nachdem die Christbaumentsorgung in den vergangenen Jahren gut angenommen wurde, will die Gemeinde Angath diesen Service auch heuer wieder anbieten. Stellen Sie den Christbaum (von Schmuck und Lametta befreit) am Donnerstag, den 08. Jänner 2015 an den Straßenrand, ab 08:00 Uhr wird dieser dann von den Gemeindemitarbeitern kostenlos abgeholt und entsorgt.



Installation eines Wasserzählers ist Pflicht

In der Kanalgebührenverordnung 2014 wurde festgelegt, dass alle Objekte, die über eine Privatwasserleitung (Quelle, Grund- oder Regenwasser) verfügen und die dieses Wasser beispielsweise über die WC-Spülung in das öffentliche Kanalnetz leiten, verpflichtet sind einen Wasserzähler zu installieren. Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage www.angath.at>Gemeindeamt>Verwaltung>Verordnungen

Christbaumversteigerung der FF Angath

Am 10. Jänner 2015 um 20 Uhr in der Galerie der Volksschule Angath.
Die Freiwillige Feuerwehr Angath wünscht allen Gemeindegürgern besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Bitte um mehr gegenseitige Rücksicht

In der Gemeinde häufen sich die Beschwerden, wonach es immer wieder zu unnötiger Lärmverursachungen kommt bzw. dass man sich nicht an die Ruhezeiten hält.
Bitte verursachen Sie möglichst keinen Lärm von 20 Uhr bis 6 Uhr früh, zwischen 12 und 14 Uhr und an Sonn- und Feiertagen.

Vielen Dank allen Gemeindegürgern



Jubelsonntag für lang verheiratete Paare

Am 12. Oktober 2014 wurden wieder alle Ehepaare von der Pfarrgemeinde Angath, Angerberg und Mariastein, die 25, 40, 50 oder 60 Jahre verheiratet sind, zur gemeinsamen Feier des Jubelsonntages eingeladen. Die feierliche Messe fand in der Angather Kirche statt, anschließend lud die Gemeinde die Jubelpaare zum Mittagessen in das Gasthaus „Mariasteinerhof“ ein. Von der Gemeinde Angath waren folgende Ehepaare dabei: Silvia und Manfred Eberl (25 J.) Elisabeth und Josef Nothegger (40 J.) Elisabeth und Franz Ellinger (50 J.).

Ebenfalls seit 50 Jahren sind Anna und Franz Lichtmanner verheiratet und Hilda und Georg Ehrenstrasser, die allerdings verhindert waren, so wie Eveline und Rainer Naderer, die das 40-jährige Hochzeitsjubiläum feierten.



50 Jahre Krippenbau in Angath

Aus diesem Anlass feierte der Krippenverein das seltene Jubiläum seiner ununterbrochenen Krippenbautätigkeit mit einem Festabend, durch den der Sprecher Ludwig Dornauer und die Hausmusik „Brandenberger Saitensprung“ führten. Erfreulich war die Tatsache, dass die Veranstaltung sehr gut besucht war und zahlreiche Gemeindebürger begrüßt werden konnten. Die Ausstellung, die alle zwei Jahre am ersten und zweiten Adventwochenende in der Galerie der Volksschule einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird, war wieder ein voller Erfolg, 1500 Krippenfreunde besuchten die Ausstellung. Der Ausschuss bedankt sich bei Pfarrer Walther Hirschbichler, der wieder die Segnung der ausgestellten Krippen vornahm. Der Krippenverein wünscht allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest. Gloria et Pax.



Weihnachtsgruß des Sozialsprengels



*Die Sterne des Himmels können wir einander nicht schenken.
Aber die Sterne der Liebe, der Freude und der Zuversicht.*
Irmgard Erath

Wie schnell doch die Zeit vergeht! Wir, die Mitarbeiter des SGS Angerberg-Angath-Mariastein, wünschen Ihnen, dass noch vor den Feiertagen Ruhe und Besinnlichkeit in den Alltag einkehrt und dass Sie im Kreise der Familie ein gemütliches Weihnachtsfest mit vielen schönen Stunden verbringen können. Mögen Sie gesund und zuversichtlich ins neue Jahr starten.

Das ausklingende Jahr möchten wir dazu nutzen, uns bei Ihnen für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken. Auch im neuen Jahr werden wir als zuverlässiger Partner an Ihrer Seite stehen.

Uwe, Andrea, Doris, Carola, Paula, Inge, Bea, Monika F., Sonja, Maria, Belinda, Monika E.

Danke

- dem Vorstand, den Mitarbeitern, den Hausärzten
- den Klienten
- den ehrenamtlichen Essensfahrern
- den Mitgliedern
- den Spendern



Seitens des Landesverbandes gab es eine Ehrung für „50 Jahre Krippenbauverein Angath“, welche Obmann Rudolf Wöss entgegen nahm.

Aufregung im Kindergarten

Am Montag, den 01.12.2014 besuchte Thomas Farthofer die Kinder mit seinem Perchtengewand und seiner Larve. Die Kleinen durften das Pratschengewand anprobieren, die Larve aufsetzen und ein bisschen tampern. Die Kinder hatten sichtlich Spass. Vielen herzlichen Dank an den Perschtler Thomas Farthofer.
Die Kindergartenleitung



Am Donnerstag, den 04.12.2014 hatten die Kindergartenkinder wieder einen Grund zum Feiern. Der heilige Nikolaus besuchte sie. Er sprach mit jedem Kind und überreichte ihnen eine Schatzkiste und einen großen Nikolo.
Die Kindergartenleitung bedankt sich beim netten Nikolaus.



Perchten und der Nikolaus

Am 6. Dezember war am Dorfplatz wieder die Hölle los. Etliche Perschtl-Pass'n sorgten für ordentlichen Kravall und zogen eine ganze Menge Publikum an. Für die kleinen Besucher kam aber auch der Nikolaus samt Engelschar und verteilte Süßigkeiten. Die Feuerwehr sorgte dafür, dass alles in geordneten Bahnen abließ und die Landjugend versorgte die vielen Interessierten mit Getränken und Krapfen, die ganz besonders begehrt waren.

